



Resolution

Stärkung der Strukturen der kommunalpolitischen Partizipation von Migrant:innen in MV

Zurzeit findet die Diskussion um ein Partizipations- und Integrationsgesetz des Landes, das am 01.01.2024 planmäßig in Kraft treten soll, auf verschiedenen Ebenen statt.

Ein wichtiger Punkt ist, dass die Gemeinden und Landkreise mit Blick auf die Stärkung der Partizipation und Gestaltung des vielfältigen Zusammenlebens Integrations- bzw. Migrationsräte als Gremien mit Rede- und Antragsrecht für die Kommunalpolitik einrichten können/sollen.

Die Gründung von Migrant:innenbeiräten in den Gemeinden und Landkreisen wäre ein sehr wichtiger Schritt in Richtung Förderung der kommunalpolitischen Partizipation von Migrant:innen und so auch in Richtung Stärkung der Strukturen der Partizipation von Migrant:innen in unserem Bundesland.

In diesen Sinne fordert die Konferenz der Migrant:innenorganisationen in MV (MIGRANET-MV) die Einrichtung von Migrant:innenräten in allen Gemeinden und Landkreisen, wo mindestens 500 Einwohner:innen mit Migrationshintergrund leben.

Wir fordern auch die Verankerung der Existenz von Migrant:innenräten an die Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Konferenz gratuliert dem Migranterrat Rostock zur seinem 30. Jahre Jubiläum!

Der Migranterrat Rostock war und ist ein gutes Beispiel für eine gute kommunalpolitische Partizipation von Migrant:innen in Rostock und dient als Modell für andere Gemeinden in MV.



Wir begrüßen die baldige Gründung des Migrant:innenrates in Greifswald!

Die Gründung eines Migranti:innenrates in der Landeshauptstadt Schwerin ist längst überfällig und die Konferenz der Migrantenorganisationen aus MV fordert von der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin die Gründung eines Migrant:Innenrates zu beschließen!

In den letzten Jahren sind mehrere Migrant:Innenorganisationen mit Unterstützung von MIGRANET -MV in MV gegründet worden. Zurzeit sind 70 MSO, Migrantenräte, Landsmannschaften und andere Organisationen bei MIGRANET-MV vernetzt. So ist MIGRANET-MV gewachsen und wird weiter wachsen, deswegen fordert die Konferenz von der Landesregierung eine entsprechende und institutionelle Förderung, die die Arbeit des Netzwerks als Vertretung der Interessen aller Migrant:innen in MV sichern und weiter entwickeln soll. Zurzeit ist dieses Netzwerk untergefördert im Vergleich mit anderen ähnlichen Netzwerken in anderen Ostbundesländern.

Einstimmig beschlossen: 16. Konferenz MIGRANET-MV, 25.06.22 in Wismar